

Franckesche Stiftungen zu Halle

Die erstaunliche Liebe des Herrn zu den Sündern

[Erscheinungsort nicht ermittelbar], [1750?]

VD18 13351990

Ermunterung der Kinder Gottes zu tragenden, vergebenden und
beständigen Bruder-Liebe.

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

[urn:nbn:de:gbv:ha33-1-194244](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:ha33-1-194244)

15. Herr! Kanst du die Bosheit der Feinde ver-
schmerzen:

So wirst du wahrhaftig den strauchelnden Herzen
Unzählige Fehle mit Freuden erlassen,
Und sie mit den blutigen Armen umfassen.

16. O Tiefe der Liebe! Du bist mir zu wichtig.
Mein Singen und Sagen ist mehr als zu nichtig.
Ich will mich nur ganz in dein Lieben versenken.
Und dir mich auf ewig zum Eigenthum schenken.



Ermunterung
der Kinder Gottes
zur tragenden, vergebenden und
beständigen

Bruder-Liebe.



Mel. Wunderbarer König 2c.

Kommt ins Reich der Liebe, O ihr lieben Kinder,
Ihr im Blut gewaschne Sünder!
Lernt von eurem Lamme Eure Brüder lieben, †
Und euch recht darinnen üben.
Folgt dem H. Ern. Traget gern, ††
Was nach Jesu fraget, Wenns auch fällt und klaget.
† Joh. 3, 16. †† Gal. 6, 1, 2.

) 2

2. Sünde

2. Sünde zu vergeben, Und auch zu vergessen,
 Das hat keinen so besessen:
 Als den Freund der Sünder, Der mit eignem Blute
 Seinen Feinden selbst zu gute
 Alle Schuld, O der Huld!
 Ewiglich begraben, Böllig aufgehoben.
3. Wirst der Feind der Seelen Zwischen eure Herzen
 Streit, Verdacht und Hader-Schmerken:
 O so seyd nicht stille, Wartet nicht so lange,
 Bis zum Sonnen-Untergange. †
 Tödtet bald Die Gewalt
 Aller Zwistigkeiten, Die den Fall bereiten.
 † Eph. 4, 26. 27.
4. Bleibt nicht so beständig Auf dem eignen Rechte.
 Werdet gern der andern Knechte.
 Denn die süsse Liebe Deckt der Sünden Menge,
 Duldet ohne Maaß der Länge. †
 Liebt euch sehr. Liebet mehr.
 Nährt das Liebes-Feuer Alle Tage treuer.
 † Eph. 4, 31. 32. Matth. 18, 21. 22. 1 Pet. 4, 8. 1 Cor. 9, 19.
 1 Pet. 1, 22.
5. Soll das Reich des Sohnes Voll von grossen Heerden,
 Best und reich gesegnet werden:
 O so laßt uns lieben, Und in Liebe brennen.
 Jesu hilf, daß wir es können!
 Satan wehrt: Denn das Schwerdt
 Best verbundner Liebe Schlägt ihm tieffe Hiebe.
6. Abba, lieber Vater! Sohn und Geist der Gnaden,
 Heile allen unsern Schaden.
 Falschheit, Schein und Tücke, Stolz und Eigenliebe
 Kreuzige durch deine Triebe.
 Satans Macht Wird verlacht,
 Wenn wir dich nur kennen, Und in Liebe brennen.

